

Abschlussstagung

Zusammenhalt braucht Räume
Chancen und Perspektiven
integrativer Wohnformen

Freitag 6.3.2020
taz Kantine | Berlin



Kooperationspartner:



Transfer- und Praxispartner:



Forschungsprojekt

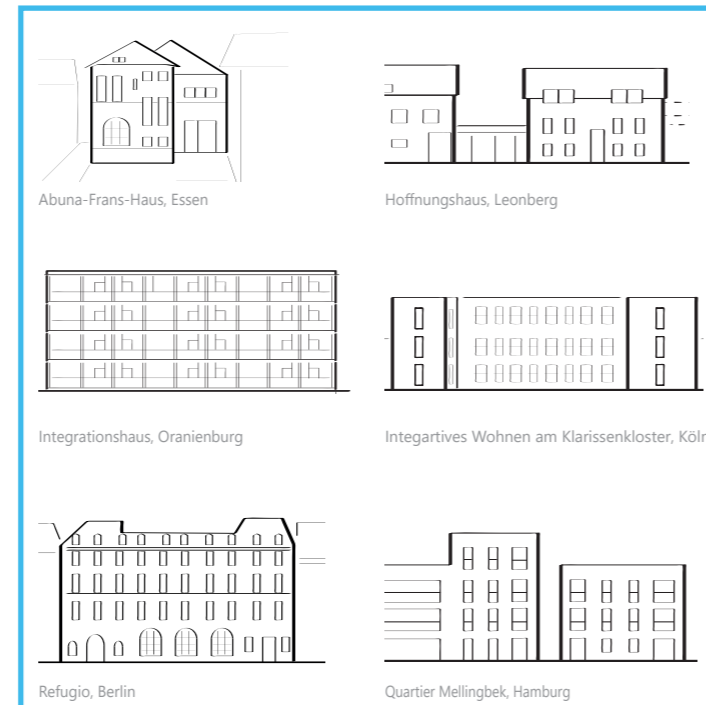
Zusammenhalt braucht Räume – integratives Wohnen mit Zuwanderern

Zuwanderung war, ist und bleibt urbane Tatsache! Dies stellt Herausforderungen an das Wohnen und Zusammenleben in den Quartieren und Nachbarschaften. Integrative Wohnprojekte für und mit neuzugewanderten Menschen leisten dabei Pionierarbeit.

Zum Abschluss des Forschungsvorhabens „Zusammenhalt braucht Räume – Integratives Wohnen mit Zuwanderern“ werden im Rahmen der Abschlussstagung Forschungsergebnisse präsentiert und gemeinsam reflektiert. Dabei werden die Erkenntnisse aus sechs bundesweiten Fallstudien zu integrativen Wohnprojekten in einen umfassenderen Forschungs- und Politikkontext gestellt und kommunale Handlungsspielräume für die Beförderung dieser Wohnformen ausgelotet.

Das Forschungsvorhaben wird gemeinsam von der Universität Stuttgart, Fachgebiet Architektur- und Wohnsoziologie (IWE-FG) und dem Deutschen Institut für Urbanistik (Difu) bearbeitet. Gefördert wird das Vorhaben vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) im Förderbereich „Zusammenhalt stärken in Zeiten von Krisen und Umbrüchen“.

Die Tagung richtet sich an eine breitere Fachöffentlichkeit (Architektur, Stadtplanung und Stadtentwicklung, Integration, Wohnungswirtschaft) sowie an kommunale Akteure, wohnungspolitische Initiativen, Akteure und Initiativen mit Stadt- und Quartiersbezug, Wissenschaft sowie Landes- und Bundespolitik.



Programm

Offizielle Abschlussstagung

- 15.00 Begrüßung und Einführung**
Christine Hannemann
Gesamtprojektleitung, Professorin für Architektur- und Wohnsoziologie, Universität Stuttgart
- 15.15 Keynote**
„Wohnen als Grundlage für gesellschaftliche Teilhabe“
Welches Wohnungsangebot braucht die Vielfalt der Gesellschaft?
Ingrid Breckner
Professorin für Stadt- und Regionalsoziologie, HafenCity Universität Hamburg
- 16.00 Projektergebnisse im Fokus**
„Kommunale Handlungsstrategien“
Wie gestalten Städte und Gemeinden (Neu) Zuwanderung, Wohnen und Nachbarschaft?
Gudrun Kirchhoff und Julia Diringer
wissenschaftliche Mitarbeiterinnen, Deutsches Institut für Urbanistik
„Merkmale integrativer Wohnprojekte“
Was sind die Besonderheiten und Gelingensfaktoren integrativer Wohnprojekte?
Karin Hauser
Wissenschaftliche Mitarbeiterin, IWE-FG, Universität Stuttgart
- 17.00 Gallery-Walk**
Besuch der Ausstellung „Integrative Wohnprojekte“ bei Imbiss und Getränken
- 18.00 Podiumsdiskussion**
„Integrative Wohnformen – ein neues Modell sozialen Wohnens?“
Welchen Stellenwert haben integrative Wohnformen für das Zusammenleben und auf dem Wohnmarkt? Sind sie neue Modelle sozialen Wohnens? Was können Städte und Gemeinden, was kann Politik, was können Fachdisziplinen wie Architektur und Stadtplanung zur Förderung solcher Wohnformen beitragen? Und wollen sie sich dafür engagieren?
Bettina Reimann im Gespräch mit...
Projektleitung, Deutsches Institut für Urbanistik
Christine Hannemann
Projektleitung, Professorin für Architektur- und Wohnsoziologie, Universität Stuttgart
Julia Hartmann
Beauftragte für Wohnraum & barrierefreies Bauen, Stadt Tübingen
Hilmar von Lojewski
Leiter des Dezernats Stadtentwicklung, Bauen, Wohnen und Verkehr, Deutscher Städtetag
Angelika Röhm
Bereichsleiterin Nationale Programme – Hoffnungshaus, Stiftung Hoffnungsträger

Öffentliche Abendveranstaltung

- 19.00 Apero und Gallery-Walk**
- 19.30 Evening Lecture**
„Architektur & Sozibilitätät“
Wie kann gesellschaftliche Diversität und ein Miteinander im Raum durch baulich-räumliche Planung positiv beeinflusst werden?
Alexander Hagner
MitInhaber des Architekturbüros gaupenraub+/- und Professor für Soziales Bauen an der FH Kärnten
- 20.30 Gemeinsamer Ausklang mit kleinen Köstlichkeiten und Besuch der Ausstellung**

Anmeldung

Die Veranstaltung ist kostenfrei.
Bitte melden Sie sich bis zum **21.02.2020** für die Veranstaltung an.
(Angaben: Name, Institution, Anschrift sowie E-Mail-Adresse)
Stichwort: Abschlussstagung Zusammenhalt braucht Räume.
Im Anschluss erhalten Sie eine Anmeldebestätigung.

Anmeldung zur Tagung bei Steffi Greiner
greiner@difu.de | +493039001212

Die Tagung wird von der Architektenkammer Berlin mit 4 Unterrichtseinheiten anerkannt.

Veranstaltungsort

taz Kantine
Friedrichstraße 21
10969 Berlin

Für weitere Informationen:
www.zusammenhaltbrauchtraeume.de

